



Guten Tag liebe Interessierte.

Die Landesfreiwilligenagentur startet digital durch! Nach sorgfältiger kritischer Abwägung erscheint uns für die Zukunft die digitale Begegnung als die beste Lösung. Wir machen die Erfahrung, dass mehr Menschen durch digitale Veranstaltungen erreichbar sind. Dies ist für uns ein starkes Argument auch die Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte digital zu organisieren. Aktuell arbeiten wir intensiv am Ausbau und der Professionalisierung unserer digitalen Veranstaltungsformate. Die 13. Berliner Freiwilligenbörse in diesem Jahr ad hoc als virtuelles Ereignis durchzuführen, war dafür der erste Aufschlag und wurde bereits mehrfach als Lehr- und Lernstück nachgefragt.

In unserer heutigen Infomail möchten wir ein Fazit der virtuellen 13. Berliner Freiwilligenbörse ziehen und Sie zu unseren ersten Veranstaltungen einladen. Zugleich leiten wir Ihnen wieder Termine zu Veranstaltungen einiger Netzwerkpartner*innen weiter.

Viel Freude beim Lesen!

Schöne Grüße,
Katrin Ottensmann und
das Team der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.

Inhalt

1. [13. Berliner Freiwilligenbörse. Ein Fazit](#)
2. [Im Interview: Junges Engagement von und mit Geflüchteten](#)
3. [Unser Beitrag beim Digital Social Summit](#)
4. [Die Veranstaltungen der Landesfreiwilligenagentur gehen Online](#)
5. [Termine, Hinweise & Angebote unserer Netzwerkpartner*innen](#)

13. Berliner Freiwilligenbörse. Ein Fazit

Die 13. Berliner Freiwilligenbörse fand in diesem Jahr - bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie - erstmals als virtuelles Ereignis über einen Zeitraum von vier Wochen (18. April bis 16. Mai) statt.

Von 100 Ausstellenden, die sich ursprünglich zur Freiwilligenbörse angemeldet hatten, konnten zunächst nur 10 % weiterhin mit neuen Freiwilligen arbeiten, wie beispielsweise die Berliner Tafel (e.V.). Bis zum Ende der virtuellen 13. Berliner Freiwilligenbörse konnten über 50% der ehemaligen Aussteller ihre Angebote digital erweitern (vgl. <http://berliner-freiwilligenboerse.de/thema/corona>), was wir als einen enormen Erfolg ansehen.

In den 30 Blog Beiträgen finden sich Erlebnisse, Erfahrungen und letztlich auch Erkenntnisse aus verschiedenen Perspektiven von Akteur*innen wie Expert*innen. Mit acht Tool Kits und in vielen persönlichen Gesprächen konnte die Landesfreiwilligenagentur Berlin hilfreiche Tipps und Good Practice Beispiele aus Beratungssicht an Interessierte weitergeben.

Die Statistik ist beeindruckend:

Über 40.000 Besucher*innen verzeichnete die Internetseite der 13. Berliner Freiwilligenbörse. Über unsere Twitter-Kanäle @freiwillig030 & @engagiert030 erreichten wir fast 70.000 Impressionen. Und die YouTube-Beiträge wurden bei 11.300 Aufrufen insgesamt 85,3 Stunden angeschaut. Insgesamt veröffentlichten wir neben den 30 Blog Beiträgen, 5 Videos und 52 aktuelle Meldungen von den ursprünglichen Ausstellenden. Es gab vielfältige positive Pressereaktionen und -berichte.

Unser Fazit:

Der freiwillige Sektor ist ausgesprochen vulnerabel in seinen Strukturen und seiner Aufstellung: Finanzflüsse, Arbeitsprozesse und Akteure sind nicht krisensicher! Die Digitalisierung ist enorm wichtig für die Strukturen bürgerschaftlichen Engagements, sie war vor der Krise jedoch gering ausgeprägt, wurde aber ein wichtiges Überlebensmittel für die Angebote. Leider ist der infrastrukturelle Ausbau der Digitalisierung oftmals nicht finanziert und damit abhängig vom Know-how Einzelner. Der Sektor braucht unbedingt standardisierte Strukturen und infrastrukturelle Förderung, um Angebote auch zukünftig nicht nur analog, sondern verstärkt digital anbieten zu können. Die 13. Berliner Freiwilligenbörse war ein digitaler Krisen-Lernort über Selbstorganisation + Bedarfe der Zivilgesellschaft und ihre Strukturen.

Im Interview: Junges Engagement von und mit Geflüchteten

Unsere Kollegin Nichole Pashley, Regionalkoordinatorin im Projekt Beratungsforum Engagement für Geflüchtete, sprach in einem Interview mit Jaqueline Kauka vom Landesjugendring Berlin e.V. über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Jugendverbandsarbeit für und mit jungen Geflüchteten. Dabei ging es auch um Möglichkeiten der selbstbestimmten Beteiligung von Jugendlichen und Zugänge zum Engagement. "Engagement entsteht dort, wo Gelegenheit dafür geboten wird. Wo es einen Anlass gibt anzudocken. Der Anlass schafft den Zugang zum Engagement."

Das Interview zum Nachlesen finden Sie auf der Seite des Landesjugendrings unter <https://ljrberlin.de/interview-engagement-jugendliche-fluchtbiografie>, auf dem Blog zum Förderprojekt "Jung, geflüchtet, selbstbestimmt" unter <https://www.jung-gefluechtet-selbstbestimmt.de/blog/jugendliche-muessen-selbst-entscheiden-was-beteiligung-fur-sie-ist> sowie im dritten Handbuch des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete (kostenloser Download oder in gedruckter Fassung bestellbar, per E-Mail an: ottensmann@freiwillig.info).

Unser Beitrag beim Digital Social Summit

Unsere Geschäftsführerin Carola Schaaf-Derichs wurde vom Digital Social Summit eingeladen gemeinsam mit Dr. Johann Harnoss (Imagine Foundation e.V.) sowie Magdalena Bork und Dr. Holger Krimmer (ZiviZ gGmbH im Stifterverband) die neue Studie "Krisen als Impulsgeber für digitales Engagement" zu diskutieren.

Für Carola Schaaf-Derichs ist Digitalisierung eine Herausforderung, zugleich aber auch eine Chance: Die Corona-Pandemie wirkte im Hinblick auf die Digitalisierung wie ein Katalysator, da nun in kürzester Zeit viele noch nicht digitalisierte Organisationen unter Zeitdruck ihre Angebote digitalisieren mussten. Die Landesfreiwilligenagentur stand ebenfalls vor der Herausforderung die Berliner Freiwilligenbörse - eine erfolgreiche Präsenzveranstaltung - als virtuelles Ereignis umzustellen, dies war eine riesige Managementaufgabe für alle beteiligten Organisationen.

Carola Schaaf-Derichs wies auf die vielfachen Forderungen nach einem Demokratiefördergesetz im Bund und in den Bundesländern hin, damit nachhaltige Infrastrukturen ermöglicht werden können und so die Systemrelevanz des zivilgesellschaftlichen Sektors untermauert werden kann.

Eine Dokumentation des Digital Social Summits finden Sie hier: <https://2020.digital-social-summit.de>. Die Diskussionsrunde unter Beteiligung von Carola Schaaf-Derichs kann hier angeschaut werden: <https://youtu.be/o0w5eU8L9Bs>

Die Veranstaltungen der Landesfreiwilligenagentur gehen Online

IKÖ-Fachkreis

Mittwoch, 10. Juni 2020 | 14 – 16 Uhr

Zoom-Videokonferenz zum Thema

"Gegenwärtige Arbeitssituation der Organisationen unter den Corona-Beschränkungen"

Unsere Gastreferentin Dr. Tanja Hetzer wird zu unserem digitalen Fachkreis-Meeting mit einer kurzen Präsentation zum Thema „Interkulturelle Kommunikation heute: Herausforderungen und Gewinn“ starten und anschließend bei der Diskussions- und Austauschrunde die Fragen der Teilnehmenden beantworten. Darüber hinaus erwartet uns eine Projektvorstellung und es soll eine Arbeitsgruppe für die Entwicklung eines Leitfadens zur Implementierung von IKÖ-Prozessen gebildet werden.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung. Auch neue Teilnehmer*innen sind ganz herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung unter:

<http://www.lena-berlin.de/fachkreis-ikoe-anmeldung/>

Modul 4 der Qualifizierungsreihe "BfE-Freiwilligenkoordination"

(Modul 3 wird aus organisatorischen Gründen erst nach den Sommerferien stattfinden.)

Dienstag, 16. Juni 2020 | 09 – 11:15 Uhr

Zoom-Videokonferenz zum Thema

"Selbstverständnis von Ehrenamtskoordinator*innen und Freiwilligen" mit dem Referenten Ralf-René Gottschalk (Projektleitung des Ehrenamtsbüros Reinickendorf)

Anmeldung: Bitte schreiben Sie bei Interesse an der Veranstaltung eine E-Mail an schaefer@freiwillig.info. Anmeldungen von Ehrenamtskoordinator*innen werden aus Kapazitätsgründen bevorzugt berücksichtigt, da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist.

1. Runden Tisch Zivilgesellschaft.Berlin & 2. Werkstatt des Beratungsforum Engagement für Geflüchtete

Mittwoch, 24. Juni 2020 | 15:00 – 16:30 Uhr

Expert*innengespräch als YouTube Live-Stream zum Thema

"Neue Herausforderungen – Neue Normalität mit Corona. Perspektiven und Potenziale der Ehrenamtskoordination unter Kontaktbeschränkungen und darüber hinaus."

Die Unterkünfte für Geflüchtete sind ein besonders vulnerabler Ort für Menschen - Bewohner*innen wie auch Mitarbeitende - in der Corona-Zeit geworden. Viele mutmachende Entwicklungen für das Zusammenleben, für die Perspektiven der Bewohner*innen als auch ihre mentale und psychosoziale Situation sind mit den Bestimmungen im Lockdown in sich zusammengebrochen. Eine enorme Herausforderung für die Heimleitungen und Ehrenamtskoordinator*innen sowie Ehrenamtlichen, zumal sie von den Einschränkungen gleichermaßen betroffen waren. Neue Formen des Miteinanders sind entwickelt worden, digitalisiert und/oder mit Abstand. Wir wollen an diesem Prozess mit unserem Diskurs teilhaben und sichten, wo die Ehrenamtskoordination jetzt steht und wie sie unterstützt bzw. weiterentwickelt werden kann.

Erstmals veranstaltet die Landesfreiwilligenagentur Berlin zusammen mit dem Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin den Runden Tisch als Live-Stream: www.youtu.be/WSM3C6Ag2Bw

Im Gespräch sind:

Sybill Schulz, Koordinierungsstelle für Flüchtlingsmanagement

Jana Borkamp, Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten

Paul McGimpsey, Chief Operating Officer, DRK Schöneberg-Wilmdef. hilft gGmbH

Susanne Schattschneider, Ehrenamtskoord. Integrationsdienste Malteser Berlin

Sophia Schäfer, Beratungsforum Engagement / Landesfreiwilligenagentur Berlin

Ihre Interaktion ist gefragt, Sie können jederzeit dazukommen und Ihre Fragen und Beiträge über den Chat stellen. Das Zurückspulen ist jederzeit möglich und auch nach Abschluss des Livestreams bleibt das Video als Online-Dokumentation erhalten.

Abonnieren Sie unseren Kanal (<https://www.youtube.com/user/DieHilfsbereitschaft>) für zukünftige Veranstaltungen, Beiträge und Livestreams.

Alle Informationen unter: www.zivilgesellschaft.berlin & www.beratungsforum-engagement.berlin

1. Vereinstag

Der erste "Vereinstag" im Programm "Vereinsvorstände stärken" im Jahr 2020 besteht aus zwei Tutorials und einer Live-Beratung. Mit Hilfe dieser Angebote möchten wir den Führungsverantwortlichen in Vereinen Möglichkeiten aufzeigen, ihre bisherigen Arbeitsprozesse gut digital umzustellen. In den Tutorials wird es z.B. um Arbeiten mit Teams 365, Zoom und Streaming-Plattformen wie Youtube gehen. Die Live-Beratung soll der Praxis-Erprobung dienen. Die Tutorials werden vrstl. ab Anfang Juli online abrufbar sein. Die Live-Beratung folgt dann Ende Juli/Anfang August.

Mehr Infos folgen in Kürze auf: <http://www.vereinsvorstände.berlin/vereinstage/>

Termine, Hinweise & Angebote unserer Netzwerkpartner*innen

Digitale Session zum Dritten Engagementbericht

mit dem Schwerpunkt „Zukunft Zivilgesellschaft: Junges Engagement im digitalen Zeitalter“.

Dienstag, 23. Juni 2020 | 11 - 12 Uhr

Live-Stream - eine Veranstaltung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Uns erreichte die Einladung zur Digitalen Session zum Dritten Engagementbericht, die wir gerne an Sie weiterleiten möchten: "Die Digitalisierung betrifft alle Lebensbereiche und bringt auch für die Zivilgesellschaft und die vielen Freiwilligen große Veränderungen mit sich. Wie wichtig das freiwillige Engagement und die digitalen Möglichkeiten für unsere Gesellschaft sind, zeigt sich in der aktuellen Situation der Corona-Pandemie in nochmals gesteigertem Maße."

Mitglieder der Sachverständigenkommission für den Dritten Engagementbericht werden die Ergebnisse vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Im Vorfeld wird es zudem eine kurze Einführung in den Engagementbericht durch die Vorsitzende der Sachverständigenkommission mittels eines Online-Videos geben.

Weitere Informationen zum Programm, zum Einführungsvideo sowie die Adresse zum Abruf des Livestreams finden Sie hier: <https://bmfsfj-veranstaltungen.bafza.de/dritter-engagementbericht-2020/start.html>

Pro bono Angebote der Schmid Stiftung

Die Schmid Stiftung setzt ihr pro bono Angebot für Führungskräfte fort. Gerne machen wir daher auf die kommenden Online-Sessions aufmerksam.

1. Virtuelle Führung - Führung auf Distanz
Dienstag, 16. Juni 2020 | 10 - 12.00 Uhr
2. Effizient handeln und demokratisch entscheiden - Prinzipien und Tools der Soziokratie
Mittwoch, 17. Juni 2020 | 15 - 17.30 Uhr
3. Führungsfaktor - Vertrauen. In virtueller Führung
Montag, 29. Juni 2020 | 10 - 12.30 Uhr
& Dienstag, 30. Juni 2020 | 10 - 12.30 Uhr

Mehr Infos finden Sie auf der Internetseite der Schmid Stiftung: <https://www.schmid-stiftung.org/>

Weiterbildung der Stiftung Digitale Chancen

Die Stiftung Digitale Chancen bietet für Arbeitssuchende eine dreiwöchige kostenlose Weiterbildung (22. Juni 2020 bis zum 12. Juli 2020 - weitere Durchgänge sind ab August geplant) zum Thema „Digitales Arbeiten im Büro“ an.

In insgesamt sechs Webinaren, gleichmäßig auf drei Wochen verteilt, wird der praktische Einsatz von Tools wie Trello, Google Docs, SocialMedia und Content Management Systemen vermittelt. Das Lernen wird auf einer Online-Lernplattform ergänzt. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung eine Urkunde.

Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Handout:

<https://digitale-chancen.de/transfer/downloads/MD1639.pdf>

Bleiben Sie Wohl auf!

Schöne Grüße,

Katrin Ottensmann (Redaktion)
und das Team der Landesfreiwilligenagentur Berlin

Lern.Ort.Engagement.

Impressum:

Landesfreiwilligenagentur Berlin e. V. | Schumannstraße 3 | 10117 Berlin

<http://landesfreiwilligenagentur.berlin/impressum>

Redaktionelle Leitung: Carola Schaaf-Derichs (V.i.S.d.P.) | schaaf-derichs@freiwillig.info

Hier gehts zur Anmeldung für unseren Newsletter:

<http://landesfreiwilligenagentur.berlin/newsletter>

Für die Abmeldung vom Newsletter und unseren Infomails senden Sie bitte eine Mail an:
ottensmann@freiwillig.info

Hier geht's zur DSGVO-Erklärung:

<http://landesfreiwilligenagentur.berlin/datenschutzerklaerung>